

DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2015

26. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und
Palliativkongress, Frankfurt am Main, 04. bis 07. März 2015
„Schmerzmedizin –
dem Leben Zukunft geben“



PRESSEMITTEILUNG

Für die Zukunft der Schmerzmedizin

Fortbildungsangebot für Studierende beim Deutschen Schmerz- und Palliativtag

Frankfurt, 07. März 2015 – Im Rahmen des Deutschen Schmerz- und Palliativtages hatten auch Medizinstudierende die Möglichkeit, sich zu Themen der Schmerzmedizin zu informieren und fortzubilden. Zu dem Einführungsworkshop hatte die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) alle Studierenden im klinischen Studienabschnitt sowie im Praktischen Jahr (PJ) kostenfrei eingeladen.

„Ich weiß noch viel zu wenig über Schmerzmedizin. Da ist der Kongress eine gute Gelegenheit, etwas zu lernen. Das Thema Schmerzmedizin ist für jeden Arzt wichtig, denn chronische Schmerzen beeinflussen den Menschen in seiner Gesamtheit“, erläuterte einer der Teilnehmer des Workshops „Von der Grundlagenforschung zur Therapie“ seine Motivation zur Teilnahme.

Neben diesem exklusiven Workshop hatten Studierende aus höheren klinischen Semestern oder dem PJ auch die Möglichkeit, kostenfrei am gesamten Kongressprogramm teilzunehmen, um sich u. a. auch über neurologische oder orthopädische Untersuchungsmöglichkeiten, Naturheilverfahren, Neuromodulation oder Palliativmedizin fortzubilden.

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. (DGS) setzt mit dieser Förderung der Studierenden ein Zeichen für die Zukunft der Schmerzmedizin. „Ohne Studierende, die in der Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen ausgebildet werden, kann die Versorgung der aktuell 23 Millionen Patienten in Deutschland¹ und auch die Zukunft unseres Fachbereichs nicht gesichert werden“, so Klaus Längler, Vizepräsident der DGS und Seminarleiter.

¹ Häuser W. et al. Schmerz 2014;28:483-492

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de

DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2015

26. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und Palliativkongress, Frankfurt am Main, 04. bis 07. März 2015
„Schmerzmedizin – dem Leben Zukunft geben“



Die jungen Schmerzexperten haben das Thema schon jetzt für sich entdeckt: „Die Schmerzmedizin ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Sie besteht nicht allein aus einer medikamentösen Therapie, sondern sollte optimalerweise verschiedenste Behandlungsstrategien umfassen. Das bedeutet, dass jeder kurativ handelnde Arzt sich mit Schmerzmedizin befassen sollte. Es liegt nun an unserer Generation, dies zu etablieren“, so einer der Teilnehmer.

Praxisnah und aktuell – der Deutsche Schmerz- und Palliativtag

Der jährlich stattfindende Deutsche Schmerz- und Palliativtag ist mit durchschnittlich 2.500 Teilnehmern der größte deutsche Schmerzkongress. Er zeichnet sich durch die Vermittlung besonders praxisnaher und alltagstauglicher schmerzmedizinischer Inhalte aus – am Patienten orientiert und direkt aus der Forschung in der täglichen Arbeit anwendbar. Der Kongress dauert noch bis zum 07. März. Mitveranstalter sind die Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga e.V., die Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Palliativversorgung und das Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin.



© Martin Leissl / DGS

BU: Im „Einführungsworkshop Schmerzmedizin“ beim Deutschen Schmerz- und Palliativtag lernten die Medizinstudierenden u. a. Untersuchungsmethoden von Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. (DGS).

Weitere Informationen unter www.schmerz-und-palliativtag.de

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de

DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2015

26. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und
Palliativkongress, Frankfurt am Main, 04. bis 07. März 2015
„Schmerzmedizin –
dem Leben Zukunft geben“



Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkongresse veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerzmedizin durch die Etablierung von Therapiestandards sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH
Nicole Zeuner
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de